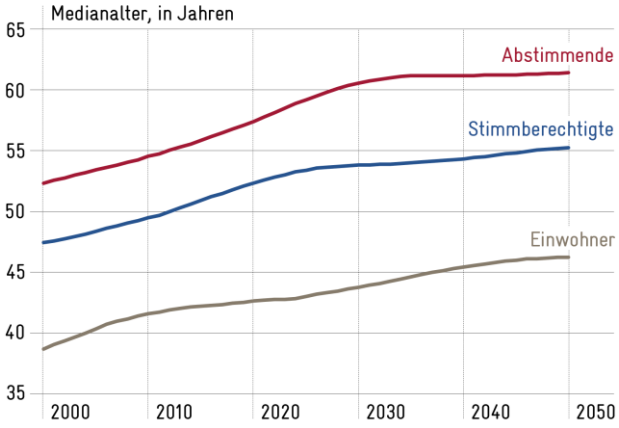
Die Hälfte der Abstimmenden ist über 60 Jahre alt

In Volksabstimmungen entscheiden zunehmend jene Menschen, die kurz vor der Pensionierung stehen oder bereits eine Rente beziehen. Das zeigt eine neue Analyse von Avenir Suisse. Die Gründe: Die Bevölkerung altert – und ältere Menschen stimmen deutlich häufiger ab als junge.

Das Medianalter der tatsächlich Abstimmenden liegt bei rund 60 Jahren, wie neue Berechnungen von Avenir Suisse belegen. Mit anderen Worten: Die Hälfte aller Personen, die abstimmen, ist über 60 Jahre alt. Seit dem Jahr 2000 ist das Medianalter um sieben Jahre angestiegen. Damit unterscheiden sich die tatsächlich Abstimmenden zunehmend von der übrigen Bevölkerung:

- Die **Gesamtbevölkerung** ist im Median rund 43 Jahre alt.
- Das Medianalter der **Stimmberechtigten** liegt bei 53,5 Jahren.
- Die **tatsächlich Abstimmenden** sind nochmals gut sechs Jahre älter. Der Grund: Ältere Stimmberechtigte beteiligen sich doppelt so häufig an Abstimmungen wie jüngere.

Die Altersdifferenz zwischen Gesamtbevölkerung und Abstimmenden steigt



Die Ergebnisse der Analyse helfen, politische Entwicklungen der jüngeren Vergangenheit einzuordnen. Wenn der Medianabstimmende 60 Jahre alt ist, überrascht es kaum, dass eine Vorlage wie die 13. AHV-Rente eine Mehrheit fand. Die Veränderung der Altersstruktur verschiebt das politische Gewicht hin zu den Präferenzen älterer Jahrgänge. In Zukunft ist daher mit mehr Umverteilung zugunsten älterer Generationen zu rechnen.

In der Analyse werden verschiedene Vorschläge diskutiert, wie man auf diese Situation reagieren könnte. Dazu zählen ein Stimmrecht für 16-Jährige oder für Ausländer. Unsere Analyse zeigt jedoch, dass damit neue Herausforderungen entstünden und gleichzeitig das Medianalter der Abstimmenden nur geringfügig sänke. Noch stärker eingreifende Massnahmen sind zudem demokratiepolitisch fragwürdig.

Das hohe Medianalter der Abstimmenden muss nicht per se ein Problem sein. Es ist aber eine Realität, die es bei politischen Weichenstellungen zu beachten gilt – besonders dann, wenn Kosten und Nutzen von Reformen zwischen den Generationen unterschiedlich verteilt sind.

avenir analyse: «Das alte Stimmvolk», Lukas Rühli, 7 Seiten, online abrufbar am 25. Juni 2026, 5:00 Uhr auf avenir-suisse.ch

Weitere Informationen: Lukas Rühli, +41 44 445 90 07, lukas.ruehli@avenir-suisse.ch